

Verhandlungsniederschrift

Am _____ erscheint Herr/Frau _____

und erklärt folgendes:

„Ich habe unter dem Personenkonto: _____ und der Steuernummer
123 00 _____ einen Hund zur Hundesteuer angemeldet. Da ich aufgrund
meiner wirtschaftlichen Verhältnisse nicht in der Lage bin, den vollen Hundesteuer-
satz zu zahlen, bitte ich gemäß § 163 AO um Ermäßigung der Hundesteuer auf die
Hälfte. Ich habe zur Zeit folgende Einnahmen:

a) Rente	€
b) Arbeitslosengeld	€
c) Grundsicherung	€
d) Wohngeld	€
e) ALG II	€
f)	<u>€</u>
Zusammen	<u>€</u>

Meine monatliche Miete beträgt zur Zeit: € _____

v.g.u.

beglaubigt